



9 Tage Tansania

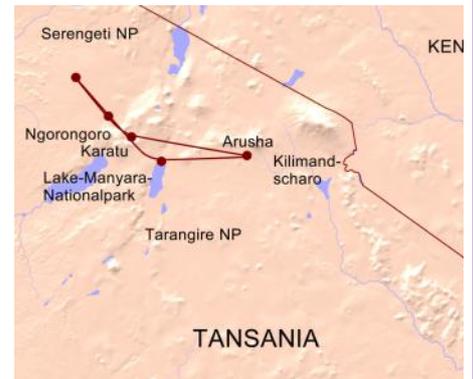
Kleingruppen-Luxus-Safari im Norden Tansanias



Safari - Herdenwanderung



Pembezeni - Mobiles Camp



Reise-Nr. ÖK TZ-11209 / 25.09.2023/bs

In entspannter Atmosphäre eines privaten Gruppen-Camps werden bei dieser Kleingruppen-Safari die Highlights des Landes erkundet mit einer Mischung aus Wildbeobachtungen, Kultur und Spaziergängen. Der ostafrikanische Staat Tansania ist geprägt von landschaftlicher wie kultureller Vielfalt. Endlose Savannen, Buschwald, Akazien- und Regenwälder, grandiose Seen und weiße Traumstrände, weltberühmte Nationalparks, die „Big Five“ und der höchste Berg des Kontinents, der Kilimandscharo, werden zu einem großen Abenteuer. Mit dem Serengeti-Nationalpark befindet sich eines der weltweit bekanntesten UNESCO-Weltnaturerbe-Gebiete in Tansania. Während einer Wandersafari kann die eindrucksvolle Flora und Fauna erkundet werden und es gibt beste Chancen auf einzigartige Tierbeobachtungen. Das außerhalb des Ngorongoro-Kraters liegende Schutzgebiet des Tarangire-Nationalparks wird von den Massai besiedelt, die zu Tansanias Ureinwohnern zählen. Sie betreiben Weidewirtschaft. Übernachtet wird während der Reise in privaten Camps an traumhaft gelegenen Plätzen.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1./2. Tag: Linienflug nach **Kilimandscharo**, Ankunft am Folgetag. Begrüßung durch die örtliche Agentur und Transfer nach **Arusha** zum Zimmerbezug für 1 Nacht.

3. Tag: Fahrt Richtung **Ngorongoro**. Unterwegs Überquerung des **Großen Grabenbruchs** und Besuch des **Lake Manyara Nationalparks**, bei dem es sich um einen schmalen Landstreifen zwischen dem Großen Grabenbruch und dem See Manyara handelt. Die Quellen am Fuß des Grabenbruchs erzeugen einzigartige Grundwasser-Wälder, während das Seeufer offene Weiden bietet. Während der Park für seine baumkletternden Löwen bekannt ist, bevölkern ihn auch große Populationen von Elefanten und Giraffen. Der Süßwasserstrom mündet in das natronhaltige Wasser des Sees und ist ein hervorragender Futterplatz für Hunderte Vögel, von Pelikanen bis zu Flamingos. Am späten Nachmittag Weiterfahrt Richtung **Ngorongoro**. Durch das fruchtbare Land der Ausläufer des Ngorongoro führt die Tour zum **Naturschutzgebiet**. Dort ändert sich die Landschaft und die Straße führt durch dicht bewaldete Hügel bis zum Kraterand mit spektakulärem Ausblick. Weiterfahrt auf der Südflanke des Hochlandes, des Herzens des Massai-Landes, bis zum **Camp**. Das Luxus-Camp in der Nähe des Ngorongoro-Kraters liegt etwa 20 Minuten vom Trubel der Haupt-Verkehrswege entfernt in einem Hain alter Akazienbäume. Benachbart liegt das Massai-Dorf **Mysigio**. Ole Dorop, ein Massai-Ältester, versucht sein Volk auf dem schmalen Grat zwischen moderner Welt und der einzigartigen Kultur der Massai zu führen. Er zeigt sein Dorf und führt Touristen

auf Spaziergänge in die umliegenden Hügel. Das Camp besteht aus großen Schlafzelten für bis zu zwei Personen mit eigenem Bad. Separat liegen Ess- und Lounge-Zelte, jeweils mit Holzofen und Herd. Zeltbezug für 2 Nächte.

4. Tag: Früher Start für einen Tagesausflug zum **Ngorongoro-Krater**. Vor Millionen Jahren entstand durch den Zusammenbruch eines Vulkans diese Caldera, 1.700 m tief und zwischen 17 und 21 km breit. Insgesamt hat der Krater eine Fläche von 26.400 Hektar. Er gehört zum UNESCO-Welterbe und ist die Heimat von schätzungsweise über 25.000 großen Säugetieren und 300 verschiedenen Spezies. Alle Big Five leben in der Region: Löwen, Elefanten, Nashörner, Schwarzbüffel und Leoparden. Ebenfalls über 550 verschiedene Vogelarten sind hier beheimatet.

5. Tag: Flexible Gestaltung des Tagesablaufs. Beispielsweise Besuch eines **Massai-Dorfes**, bei dem die sehr traditionelle Lebensweise deutlich wird. In runden Hütten sind Familiengruppen untergebracht, wobei Rinder und Ziegen in Gehegen im Dorf gehalten werden, um sie nachts vor Raubtieren zu schützen. Begegnung mit den Massai und Einblicke in ihre kulturellen Traditionen, sowie ihre Problematik mit der Konfrontation der modernen Welt. **Wanderung** mit einem Massai-Führer durch die Hügel um das Camp, bei der die medizinische Verwendung der einheimischen Pflanzen erklärt wird. **Teilnahme an einer Massai-Zeremonie**. Alternativ für Aktive eine **anspruchsvolle Wanderung** zu umgebenden Gipfeln und erloschenen Vulkanen.

6. Tag: Fahrt durch die **Serengeti**. Zwischenstopp an der archäologischen Ausgrabungsstätte **Olduvai Gorge**, die durch die Entdeckung tierischer und menschlicher Fossilien des letzten Eiszeitalters berühmt wurde. Das Serengeti-Ökosystem ist ein riesiges Gebiet ohne Zäune. Die jährliche Gnu-Wanderung ist mit den regionalen Regenfällen verbunden. Da der Zeitpunkt nicht exakt bestimmt werden kann, ist das Camp mobil, um den besten Platz für Wildbeobachtungen zu ermöglichen. Flexible Zeitplanung ermöglicht einen Start im Morgengrauen, ebenso wie ein ausgedehntes Frühstück mit späterer Tour oder langen Tagesausflügen. Die Guides vor Ort richten sich nach den Wünschen der Gruppe. Eindrucksvoll sind die Nächte in der Serengeti. Am Lagerfeuer sitzend sind die Geräusche der Nacht intensiv zu erleben.

7. Tag: Frühe Wanderung vom Camp in die Umgebung zur morgendlichen Tierbeobachtung. Der spannende Übergang von den nachtaktiven Tieren zum Erwachen der tagaktiven Raubtiere und Aasfresser bietet spannende Einblicke in die Artenvielfalt der Serengeti. Rückkehr ins Camp zu einem reichhaltigen Frühstück. **Halbtägige Wandersafari** direkt vom Lager aus. Diese Exkursionen bieten die Möglichkeit, Natur und Tiere hautnah zu erleben. Das Verfolgen von Tierspuren oder die Beobachtung verschiedener einheimischer Tiere werden von einem Guide und einem bewaffneten Waldläufer begleitet.

8. Tag: Frühe **Pirschfahrt** in das **Ngorongoro-Hochland** mit spannenden Einblicken in den Krater. Weiterfahrt entlang des **Manyara-Sees** nach **Arusha** und Überquerung des Großen Grabenbruchs. Fahrt über den **Pan African Highway**, Transfer zum Flughafen und Rückflug.

9. Tag: Ankunft in Deutschland.

Leistungen: Linienflug inkl. Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren sowie ökologischer Luftfahrtsteuer, Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Hotel und Camp-Zelt, Halbpension (Frühstück und Abendessen) inklusive Begleitgetränken, Eintrittsgelder lt. Programm, englischsprachige fachkundige Reiseleitung 1. - 8. Tag, Flughafentransfer, Transport im Allrad-Safariwagen.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Getränke, Versicherungen, Spenden/Honorare für Begegnungen, Erhöhung des Kerosinzuschlages der Fluggesellschaft nach Angebotserstellung sowie persönliche Ausgaben.

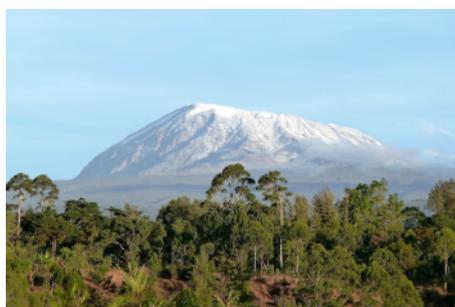
Hinweise: Das SARS-CoV-2 Infektionsschutzgesetz des Bundes ist im April ausgelaufen. Da in vielen Ländern keine COVID-19-bedingten Beschränkungen mehr gelten, wird die bei Ökumene-Reisen geltende 2G-Regelung abgeschafft, sofern diese Regelung mit den Bedingungen des Zielgebietes übereinstimmt. Änderungen sind jederzeit möglich, rechtfertigen jedoch keine kostenlose Stornierung. Die allgemein bekannte "Corona-Etikette" sollte weiterhin Anwendung finden. Die Einreisebestimmungen werden regelmäßig aktualisiert.

Wir empfehlen grundsätzlich eine **Reiseversicherung**. Informieren Sie sich gern auf unserer Homepage über die Produkte der ERGO Reiseversicherung.

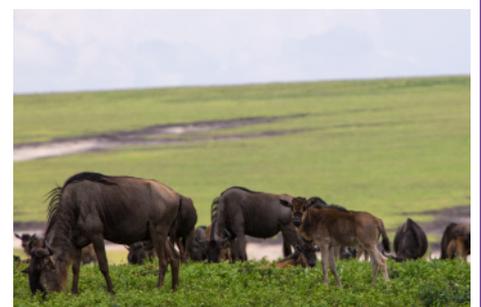
Die Nutzung u. a. von Verkehrsmitteln hat Auswirkungen auf Klima und Umwelt. Einen persönlichen Beitrag zum CO₂-Ausgleich können Sie beispielsweise an folgende Organisationen leisten: Myclimate, Atmosfair, Arktik, Climate Partner. Weitere Informationen zu freiwilliger CO₂-Kompensation finden Sie unter: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/freiwillige-co2-kompensation>.



Camp - Verpflegung



Kilimandscharo



Ngorongoro-Naturpark